

Gratisabgabe von Büchern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare =
Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): - **(1932)**

Heft 22

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-770582>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

wurde, und der infolge der weiten Verbreitung des Inserates doppelt schmerzlich ist, einigermaßen gut gemacht werden durch eine Entscheidung, die nicht allein unsern Interessen entgegen kommt, sondern gleichzeitig auch die Würde und die ruhige und gesunde Fortführung der Schöpfung Hermann Eschers gewährleistet.

Karl Schwarber, Basel.

Stadtbibliothek Biel

Durch Volksabstimmung vom 6. Dezember wurde in Biel die Erstellung eines neuen Post- und Bibliothekgebäudes am Neumarktplatz beschlossen. Im ersten Stock des Neubaus wird die Stadtbibliothek für ihre beiden Abteilungen (Bildungs- und Unterhaltungsliteratur) samt Lesesaal in zentraler Lage ein einfaches, aber geräumiges und erweiterungsfähiges Heim erhalten. Das Resultat der Abstimmung ist um so erfreulicher, als gegen den neuen Standort der Post eine heftige Opposition sich geltend machte; trotzdem ist im Abstimmungskampf von keiner Seite die Wünschbarkeit einer bessern Unterkunft für die Bibliothek beanstandet oder auch nur in Frage gestellt worden.

Gratisabgabe von Büchern

Aus zürcher. Privatbesitz können folgende Werke geschenkweise abgegeben werden:

Grimm: Wörterbuch ... (Das Werk ist fortzuführen; die Fortsetzung ist vom bisherigen Lieferanten zu beziehen.)

Littré: Dictionnaire de la langue franç. (m. Suppl. v. 1886). 5 Bde.

Dictionnaire de l'Académie franç. 7. Aufl. 1884. 2 Bde.

Hatzfeld u. Darmesteter: Dictionnaire gén. de la langue franç. 2 Bde.

Century dictionary, the. 7 Bde.

Cambridge modern history, the. 14 Bde.

Cambridge history of Engl. literature, the. 10 Bde.

Porto zu Lasten des Empfängers.

Anmeldungen an die Zentralbibliothek Zürich.